

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Paraibu“ vom 27. April 2024 07:31

[Zitat von pppp](#)

Dann müsste man aber als erstes bei den nicht gezahlten Sozialabgaben ansetzen und Beamte in der Hinsicht dem Rest der Bevölkerung gleichstellen.

In der Gesamtkalkulation zahlt sich der finanzielle Anreiz fürs Kinderkriegen übrigens für die Gesellschaft aus... Denk mal nach über die Geburtenrate (zuletzt deutlich unter 1,5) und die Rentenproblematik, Fachkräftemangel usw...

Ich glaube nicht, dass ein nennenswerter Prozentsatz der Paare die Entscheidung, Kinder zu bekommen oder nicht, vom Vorhandensein oder Fehlen staatlicher Hilfen abhängig macht. Wäre dem so, müsste Deutschland derzeit die höchste Geburtenrate seiner Geschichte haben, denn Kinder zu haben, wurde zu keinem Zeitpunkt in der Vergangenheit mehr gefördert als heute.

Aber, davon mal abgesehen, war das nicht mein Punkt. Meinen Kritik bezog sich darauf, dass dem Staat Beamtenkinder offenbar um ein Vielfaches mehr wert sind als Nicht-Beamtenkinder - das ist IMHO durch nichts zu rechtfertigen.